



DGAP-Ad-hoc : Ehlebracht AG mit deutlicher Umsatzsteigerung

Ehlebracht AG / Halbjahresergebnis

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Pflichtmitteilung nach § 15 WpHG

Ehlebracht AG mit deutlicher Umsatzsteigerung

- Wende hin zu neuem Wachstum
- Umsatzsteigerung um 19,0 Prozent auf 28,8 Millionen Euro
- Alle Konzernunternehmen verzeichnen Wachstum
- Ergebnis vor Steuern (EBT) mit 0,9 Millionen Euro auf Vorjahresniveau
- Jahresüberschuss auf 0,8 Millionen Euro verbessert

Enger/Bielefeld - Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Ehlebracht AG hat im ersten Halbjahr 2007 die Umsatzerlöse um 19,0 Prozent auf 28,8 Millionen Euro (Vorjahr: 24,2 Millionen Euro) gesteigert. Die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern (EBT) blieb mit 0,9 Millionen Euro auf Vorjahresniveau. Ursache hierfür waren gestiegene Wareneinsätze und Einmalbelastungen in Höhe von rund 0,3 Millionen Euro. Bereinigt um diese Einmalbelastungen liegt das EBT bei ca. 1,2 Millionen Euro.

Die starke Zunahme der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr repräsentiert eine Wende in der Geschäftsentwicklung des in der Möbelfunktions- und Kunststoff-Technik aktiven Konzerns. Die Steigerung der Erlöse geht insbesondere auf die positive Entwicklung des Geschäftsbereichs Kunststoff-Technik zurück. Sie machte einen Umsatzsprung um 4,2 Millionen Euro auf 14,1 Millionen Euro (Vorjahr: 9,9 Millionen Euro). Hier wirkt allein das erfolgreich angelaufene Neugeschäft am Standort Berlin in Höhe von 2,5 Millionen Euro positiv. Die Möbelfunktions-Technik hat im ersten Halbjahr ein Plus an Umsatzerlösen von 0,4 Millionen Euro auf 14,5 Millionen Euro (Vorjahr: 14,1 Millionen Euro) und damit nach 2006 auch in 2007 ihr Geschäft weiter ausgebaut.

Im Konzern haben die Inlandserlöse um 2,1 Millionen Euro auf 16,9 Millionen Euro um 14 Prozent zugenommen. Im Ausland lag der Konzern mit Umsätzen von 11,9 Millionen Euro um 2,5 Millionen Euro über den Werten des Vorjahres. Das ist eine Steigerung um 26,6 Prozent. Die Exportquote hat von 38,8 Prozent auf 41,3 Prozent zugenommen. Alle Unternehmen im Ehlebracht Konzern haben im ersten Halbjahr ihr Geschäftsvolumen gegenüber dem Vorjahr verbessert und zum Wachstum beigetragen.

Der Halbjahresüberschuss 2007 belief sich auf 0,8 Millionen Euro (Vorjahr: 0,6 Millionen Euro).

Für das Geschäftsjahr 2007 rechnet der Vorstand mit einer Verbesserung des Vorjahresergebnisses. Nach dem Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2007 und der weiterhin guten Auftragslage geht der Vorstand von Umsatzerlösen in Höhe von 55,0 Millionen Euro und von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von zumindest 1,0 Millionen Euro aus. Für 2008 plant die Ehlebracht-Unternehmensgruppe Umsatzerlöse von 60,0 Millionen Euro und ein Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 2,0 Millionen Euro.

Rückfragen an:

Ehlebracht AG, Bernd Brinkmann, Finanzvorstand,

Tel. 05223/185-128, E-mail: b.brinkmann@ehlebracht-ag.com
Internet: <http://www.ehlebracht-ag.com>
DGAP 16.08.2007

Sprache: Deutsch
Emittent: Ehlebracht AG
Werkstraße 7
32130 Enger
Deutschland
Telefon: +49 (0)5223 / 185-128
Fax: +49 (0)5223 / 185-122
E-mail: b.brinkmann@ehlebracht-ag.com
Internet: www.ehlebracht-ag.com
ISIN: DE0005649107
WKN: 564910
Indizes:
Börsen: Geregelter Markt in Berlin, Frankfurt (General Standard),
Düsseldorf; Freiverkehr in München, Hamburg, Stuttgart

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service
